

Hornvieh mehr stehlen, weil sie dafür keine Abnehmer fänden; sie würden sich nur noch darauf beschränken, Stuten zu rauben. Die Indianer, mit welchen Villarino zusammentraf, lieferten den Beweis, wie vorthelhaft es für sie war, daß sie in Chile Absatzmärkte auf Kosten von Buenos Ayres fanden. Sie zählten etwa dreihundert Köpfe, und hatten unter Anführung ihrer Kaziken vor etwa einem Jahre ihr Land verlassen, um für die Baldivianer Vieh zu rauben. Nun waren sie auf dem Rückwege, trieben 800 Stück Hornvieh vor sich her, das sie zusammengeraubt hatten, denn jedes einzelne Thier war mit Brandzeichen von irgend einer Estancia in Buenos Ayres gemerkt.

Diese Indianer waren bei weitem nicht so zurückhaltend und misstrauisch als jene, mit welchen Villarino früher zusammengetroffen war. So lange man ihnen zu essen und trinken gab, zogen sie in guter Laune neben den Booten her, waren nach besten Kräften behülflich und gaben allerlei nützliche Auskunft. Als sich aber nach Verlauf von etwa vierzehn Tagen ergab, daß man den Kaziken und ihren Frauen nicht immerfort so viel Branntwein geben mochte, wie sie verlangten, um sich tagtäglich betrinken zu können, schlugen sie einen andern Ton an, und faßten sogar den Plan, die Bemannung der Schiffe unter dem Vorwande eines Schmauses, den sie veranstalteten, ans Land zu locken und zu ermorden. Als der Verrath entdeckt wurde, sprengten sie fort, nahmen aber zwei Mann mit, welche sich durch die Weiber hatten verlocken lassen. Villarino bemerkt, daß listige Verschlagenheit und Verrätherei ein charakteristischer Zug aller dieser Indianer sei; sie sind von Hause aus Diebe; rauben und plündern ist ihr Lebensberuf, und jedes Mittel erscheint ihnen recht, wenn sie nur ihren Zweck erreichen. Wohlwollende Behandlung ist rein weggeworfen, sie sind nur im Zaume zu halten, wenn man ihnen Furcht einflößt.

Nach einer Fahrt von dreißig Tagen erreichte Villarino die Mündung des Rio Neuquen, den die Indianer auch *Sanquel Leubú* nennen, weil an seinen Ufern hohe Binsen oder Rohrstämmen wachsen. Die Spanier hielten ihn mit Unrecht für den Diamante, und als solchen trug Villareal ihn in seine Charte ein. Er war der Meinung, daß er nach einer Fahrt von nur fünf und zwanzig Tagen auf diesem Strome bis in die Provinz Mendoza gelangt sein würde. Es hat sich später herausgestellt, daß der an der oben erwähnten Stelle einmündende

Die argentinischen Staaten.